

## Robert Adam an Arthur Schnitzler, 13. 5. 1922

MILLSTATT, den 13. MAI 1922

Hochverehrter Herr Doktor!

5 Gefatten Sie mir, mich mit diesen Zeilen dem Reigen der Gratulanten anzuschließen, der Ihren kommenden 60. Geburtstag als einen für Österreich und die deutsche Literatur freudigen Werktag feiert. Wie sehr ich Ihre Arbeiten schätze, brauche ich Ihnen bei diesem Anlaß wohl nicht zu wiederholen. Möge es Ihnen vergönnt sein, noch viele Jahre hindurch Ihr Wesen in Werken auszuschöpfen und uns die süße Reife Ihrer Kunst genießen zu lassen.

Nehmen Sie meine herzlichsten Grüße und Empfehlungen entgegen!

10 Ihr ergebener

D<sup>r</sup>Adam

© Wien, Österreichische Gesellschaft für Literatur, Kopienarchiv Schnitzler, Adam.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Fotokopie  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »ADAM«

### Erwähnte Entitäten

Orte: Millstatt, Wien, Österreich

QUELLE: Robert Adam an Arthur Schnitzler, 13. 5. 1922. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02380.html> (Stand 13. Mai 2023)